www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 35
Donnerstag, 31. August 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Änderungen der Öffnungszeiten vom Jurabad und Sauna in der Urlaubszeit
Seite **3**

Spenden vom Kleiderladen-Team
Seite **12**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **2**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **-**
Weitere Nachrichten	Seite **-**
Schulnachrichten	Seite **4**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **4**
Vereinsnachrichten	Seite **8**
Parteien	Seite **-**
Sonstiges	Seite **12**

Naturpark-Infopoint
am Parkplatz Kehlen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich brauche Ihnen nicht zu erzählen, wie herrlich unsere Landschaft hier oben auf dem Heuberg und in Gosheim ist. Unsere Gemeinde hat eine herrliche Lage und viele Aussichtspunkte bieten einen herrlichen Blick. Um unsere landschaftlichen und touristischen Vorzüge besser präsentieren zu können, hat sich die Gemeinde Gosheim um einen Naturpark-Infopoint bemüht.
Der Gesamtvorstand des Naturparks Obere Donau e.V. hat am 18. November 2019 beschlossen, in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden ein dezentrales Netz an Naturpark-Infopoints an Besucherschwerpunkten zu errichten. Dabei sollten die Naturpark-Infopoints aus Weißtannenholz errichtet werden und im Aufbau und Erscheinungsbild möglichst ähnlich sein, um einen hohen Wiedererkennungseffekt zu erzielen.

Die Gemeinde Gosheim hat daraufhin erstmals am 17. Februar 2020 gegenüber dem Naturpark Obere Donau offiziell sein Interesse an einem geplanten Standort auf Gemarkung Gosheim bekundet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 als Standort den Parkplatz am Aussichtspunkt „Kehlen“ ausgewählt.
Zwischenzeitlich wurde der Infopoint, welcher mit einer großzügigen Unterstützung von 88 % aus Fördermitteln des Naturparks finanziert wird, fertiggestellt.
Ich finde den Infopoint in seiner Erscheinung sehr gelungen und bin mir sicher, dass er von den Besuchern und Wanderern gut angenommen wird. Auch freut es mich, dass die Gemeinde Gosheim als erste Gemeinde von 56 Mitgliedsgemeinden im Naturpark nun stolze Besitzerin eines Infopoints ist.
Zusammen mit Herrn Landrat Stefan Bär und dem Gesamtvorstand des Naturparks wird demnächst eine kleine Eröffnungsfeier am Infopoint stattfinden. Hierüber werden wir im Amtsblatt wieder berichten.
Seien Sie alle herzlichst gegrüßt!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Raserei im Ortsgebiet
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in letzter Zeit häufen sich auf dem Rathaus Beschwerden über rasende Autofahrer, die von Mitbürgern vorgetragen werden. So kam es jüngst in der Wiesenstraße aufgrund überhöhter Geschwindigkeit dazu, dass ein Haustier überfahren wurde. Und dies in einem Bereich, in dem viele Eltern mit ihren Kindern auf dem Weg vom und zum Kindergarten sind. Zu schnelles Fahren in diesem Bereich ist für mich nicht nachvollziehbar.
Dabei hat die Gemeindeverwaltung im Benehmen mit dem Gemeinderat und der Polizei schon etliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen. Dazu gehören Geschwindigkeitsmessungen mit den gemeindeeigenen Anzeigetafeln, welche die Autofahrer lediglich über die aktuelle Geschwindigkeit informieren.
Daneben hat der Gemeinderat aber auch beschlossen, dass mittels einer externen Fachfirma bußgeldbewehrte Lasermessungen auf den Ortsstraßen vorgenommen werden.
Darüber hinaus wurde mit dem Landratsamt Tuttlingen vereinbart, dass in regelmäßigen Intervallen die gesamte Kreisstraße 5905 im Ortsgebiet (also Heubergstraße, Hauptstraße und Lembergstraße) ebenfalls mit bußgeldbewehrten Lasermessungen überwacht wird.
Dabei kam es jüngst dazu, dass der zuständige Mitarbeiter des Landratsamtes von Gosheimer Autofahrern wüst angepöbelt wurde. Dies ist aus meiner Sicht ein asoziales Verhalten und darf nicht geduldet werden.
Die Gemeinde hat hier entsprechende Schritte unternommen.
Ich möchte Ihnen diese Information einfach an die Hand geben und darf Sie um Kenntnisnahme bitten.
Vielen Dank!
Ihr André Kielack, Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 31.08.2023:
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil
Königstr. 35, Tel. 0741 20966470
Freitag, 01.09.2023:
Schiller-Apotheke, Aldingen/Krs. Tuttl.
Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081
Samstag, 02.09.2023:
Untere Apotheke, Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775
Sonntag, 03.09.2023:
Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil
Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990
Montag, 04.09.2023:
Apotheke Zürn, Zimmern ob Rottweil
Hauptstr. 15, Tel. 0741 31894
Heuberg-Apotheke, Wehingen/Würt.
Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358
Dienstag, 05.09.2023:
Marien-Apotheke, Böttingen/Krs. Tuttl.
Am Solberg 14, Tel. 07429 3452
Mittwoch, 06.09.2023:
Apotheke, Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil,
Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen,
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 02.09.2023 und Sonntag, 03.09.2023
Dr. Harberg, Wurmlingen, Tel.: 07461-3633

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN IM NOTFALL **112**
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Dienstag, 05. September 2023,
in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Wir gratulieren

Altersjubilare im September

02. September	Rosa Schuler	zum 90. Geburtstag
12. September	Eva Zischka	zum 80. Geburtstag
14. September	Ursula Barth	zum 85. Geburtstag
24. September	Maria Capellmann	zum 85. Geburtstag
28. September	Watraud Pöpke	zum 75. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche!

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im September

01. Gesangverein Liederkranz Herbstfest am Probelokal
03. Gesangverein Liederkranz Herbstfest am Probelokal
06. Obst- und Gartenbauverein Kinderferienprogramm
07. Gemeinde Gosheim Kinderferienprogramm
09. Schwäbischer Albverein Kinderferienprogramm
16. Musikverein Schrottsammlung
17. Kath. Kirchengemeinde Patrozinium
24. Gemeinde Gosheim Verkaufsoffener Sonntag mit Seifenkistenrennen und Hobbykünstlermarkt
24. Kindergarten Villa Kunterbunt Tag der offenen Tür
30. Obst- und Gartenbauverein Obstauflesetag auf der Streuobstwiese

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im September
01.09. Papiertonne, Windeltonne
08.09. Biomüll
15.09. Restmüll, Restmüll (grüner Deckel), Windeltonne
21.09. Werttonne, Werttonne (1100 l)
22.09. Biomüll
29.09. Papiertonne, Windeltonne

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag,	15 - 19 Uhr
Donnerstag,	15 - 19 Uhr
Samstag,	9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim

Mittwoch,	17 - 19 Uhr
Freitag,	17 - 19 Uhr
Samstag,	10 - 17 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am
Freitag, 08. September 2023 um 20:00 Uhr.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Nochmalige Änderungen der Öffnungszeiten vom Jurabad und Sauna in der Urlaubszeit
Das Jurabad ist in der Urlaubszeit vom **31. Juli bis einschließlich 10. September** geschlossen.
Die Sauna im Jurabad ist in der Urlaubszeit ebenfalls vom **31. Juli bis einschließlich 10. September** geschlossen.
Die verlängerten Schließzeiten sind der Sanierung der Fensterfronten im Bad und in der Sauna geschuldet.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Jurabad Gaststätte
Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Alles auf einen Blick

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim
in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth,
Tel.: 0173 9840420 o.
Jamina Jauch,
Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

Logo *Foto: JuRef Heuberg* (Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS:	**14:30 Uhr – 17:00 Uhr**
DIENSTAGS:	**14:00 Uhr – 19:00 Uhr**
MITTWOCHS:	**16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)**
	17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet"?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Schulnachrichten

Realschule Gosheim-Wehingen

Unterrichtsbeginn
an der Realschule Gosheim-Wehingen
Der Unterricht beginnt für die Klassen 6 bis 10 am **Montag, den 11.09.2023 um 7.30 Uhr.** An diesem Tag endet der Unterricht um **10.50 Uhr** und es findet noch kein Nachmittagsunterricht statt.
Die 5er-Klassen der Realschule werden am **Dienstag, den 12.09.2023 um 8.15 Uhr** in der Aula der Realschule begrüßt. Der Unterricht endet für diese Klassen dann um **11.40 Uhr.** In der ersten Schulwoche haben die Klassen 5 noch keinen Nachmittagsunterricht.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 2. - 10. September 2023
GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 3. September 2023 - 22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Wir gedenken: Luzia Kunz, Claudia Maria Weber u. Angehörige, Alfred Ezumezu)
Montag, 4. September 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 5. September 2023
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 7. September 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander" (gestaltet von Legio Mariens)
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Franz u. Anna Hermle, Schwester Verena Hermle, Katharina u. Willi Hugger, Magdalena u. Anton Weber u. Angehörige, Hellmuth u. Klara Weiss, Ferdinand Gehring u. Angehörige, besonderes Anliegen)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 3. September 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 5. September 2023
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 6. September 2023
18.30 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Samstag, 2. September 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 5. September 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 6. September 2023
18.00 Uhr Mittwochsgebet

Vorschau:
Wehingen
Sonntag, 10. September 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Gosheim
Samstag, 9. September 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Taufe
Deilingen
Sonntag, 10. September 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
28.08. - 03.09. Pfarrer i.R. Maurice Stephan, Tel. 912105
04.09. - 10.09. Pater Otto Mayer, Telefon 1498
11.09. - 17.09. Pfarrer Ewald Ginter, Telefon 7230

„Katholischer Kirchenchor Heilig Kreuz Gosheim
Wir beginnen wieder mit unseren Chorproben am nächsten Freitag, den 01. September 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.“

Die eucharistische Anbetung
findet am Dienstag, 05. September, um 17.30 Uhr statt.
Die Betstunde wird abwechselnd mit Andachts- und Rosenkranzgebeten gestaltet.
Der übliche Rosenkranz fällt aus.

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e.V.
Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461-965980-20
info@keb-tuttlingen.de
www.keb-tuttlingen.de

Foto: Erw

Der Ostergartenverein Tuttlingen – Sommer im Park
„Graffiti for Hope“ im Garten Momo am Sonntag, 10. September 2023 von 14 – 17 Uhr. Eine Mitmachaktion des Tuttlinger Ostergartenvereins und dem Graffiti- und Streetart-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen.
Herzliche Einladung

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr
03.09. „Draußen unterwegs – die Natur- und Wildnispädagogin Monika Schätzle zu Gast“
10.09. „Auf den Spuren der Pilgerwege mit Heidrun Hog-Heidel aus Geisingen“
17.09. „Gewalt ist nie privat, – Frauen helfen Frauen und Auswege Rottweil“
24.09. „50 Jahre – 50 Ereignisse im Landkreis Tuttlingen mit Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster“
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Foto: eg

Tafelladen Trossingen
Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

Zum Nachdenken
Zufriedenheit
entsteht nicht dadurch,
Dinge zu bekommen,
die wir nicht haben,
sondern dadurch,
dass wir die Dinge
schätzen,
die wir haben.

Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 35/2023)
03.09. – 09.09.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – 13. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem
von diesen meinen geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.
Matth. 25,40

Fotos: Gemeindebrief

Pfrin. D. Kommer ist vom 21. August bis 10. September 2023 nicht im Dienst.
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an: Pfrin. Künstel, Rottweil, Tel.: 0741-8425.

Kinderkirche
Die Kinderkirche macht Sommerpause …
Am Sonntag, 10.09. geht es dann wieder los.
Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche!
Am 17.09. findet ein Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindemittagessen statt. Wir werden in diesem Gottesdienst ein Lied singen, das wir am 10.09. nochmal üben werden.
Habt eine schöne Ferienzeit und seid behütet!
Euer Kinderkirchteam

- -

Mitarbeiter gesucht für Kirchkaffee
In unserer Gemeinde haben wir die schöne Tradition, dass es am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Kirchkaffee gibt und in froher Runde noch Zeit ist für Gespräche. Gerne möchten wir diese Tradition fortführen. Dafür suchen wir neue Mitarbeiter, die ab Herbst mit einsteigen und sich mit den jetzigen Mitarbeitern abwechseln könnten. Folgendes gäbe es dabei zu tun: Am Samstag die Tische in der Kirche aufbauen und Kekse, Saft und Geschirr vom Gemeindesaal in die Kirche bringen. Am Sonntag vor dem Gottesdienst Kaffee und Teewasser kochen und in die Kirche bringen. Man kann auch nur eine der beiden Aufgaben übernehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich vorstellen können, hier mitzuarbeiten.

„Sie geht mit Wolle und Flachs um
und arbeitet gerne mit ihren Händen.“
Sprüche 31,13

Das „Kreativ-Café für Jederfrau“ macht Sommerpause.
Wir treffen uns wieder **am 18. September um 15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen **und freuen uns immer über neue Gesichter.**
Der Handarbeits- und Gesprächstreff, für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken, nähen ... und dies nicht immer nur allein tun wollen! Bei einer Tasse Tee oder Kaffee tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten … und mehr.
Und auch wer einfach nur so dabeisein will, ist bei uns herzlich willkommen!
Kontakt: Ingrid Gross – Tel. 07426/848

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
am Sonntag, 17. September um 10.30 Uhr
in der Christuskirche Wehingen, Finkenweg 10
zum Thema:

Du bist ein
Geschenk
Gottes!

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames
Mittagessen im Gemeindesaal.

Herzliche Einladung zum Gemeindemittagessen (angeboten werden: Gulasch- oder Kartoffelsuppe) am 17.09. nach dem Gottesdienst
Bitte abtrennen und bis 6. September abgeben im Evang. Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, oder über unsere Homepage unter folgendem Link anmelden
https://elkw4306.krz.tools/publicgroup/132

– – – – – – – – – – – ✂ – – – – – – – – – – – –

Name: _____

Wir kommen mit _____ Personen zum Gemeindemittagessen am 17.09.23.

– – – – – – – – – – – ✂ – – – – – – – – – – – –

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.

Montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

- -

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 24. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste

Sonntag, 03. September (13. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche Wehingen (Pfrin. A. Rettenmaier)

Sonntag, 10. September (14. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. A. Forberg)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Sonntag, 17. September (15. Sonntag nach Trinitatis)
10.30 Uhr Familiengottesdienst „Du bist ein Geschenk Gottes“ mit Taufe, Konfi 8 und Konfi 3+4-Vorstellung in der Christuskirche Wehingen (Pfrin. D. Kommer)
Auch die Kinder der Kinderkirche sind dabei
Anschließend Gemeindemittagessen
11.15 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Klippeneck

Sonntag, 24. September (16. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Wochenveranstaltungen
Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache.

Predigt zum 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)
5. Mose 4, 5-8: Sieh, ich habe euch gelehrt Gebote und Rechte, wie mir der Herr, mein Gott, geboten hat, dass ihr danach tun sollt im Lande, in das ihr kommen werdet, um es einzunehmen. So haltet sie nun und tut sie! Denn darin zeigt sich den Völkern eure Weisheit und euer Verstand. Wenn sie alle diese Gebote hören werden, dann müssen sie sagen: Was für weise und verständige Leute sind das, ein herrliches Volk! Denn wo ist so ein herrliches Volk, dem Götter so nahe sind wie uns der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen? Und wo ist so ein großes Volk, das so gerechte Ordnungen und Gebote hat wie dies ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?

Liebe Mitchristen,
Kennen Sie Menschen, die im jüdischen Glauben aufgewachsen und beheimatet sind? Als Kind und Jugendliche kannte ich keine solchen Menschen. Als ich dann mit der Schule fertig war, bin ich für ein halbes Jahr nach Frankreich gegangen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem evangelischen Krankenhaus bei Paris. Dort sind mir zum ersten Mal Menschen jüdischen Glaubens begegnet: Die junge Mutter auf der Entbindungsstation, die ich zum Krankenhausgottesdienst einladen wollte. Und die älteren Menschen im jüdischen Viertel von Paris. Die haben sich im Restaurant von uns weggesetzt, weil sie es nicht ertragen konnten, dass wir Deutsch reden. Das unendliche Leid, das wir Deutschen den Juden angetan haben, bekam durch diese kleine Begebenheit in einem Pariser Restaurant auf einmal ein Gesicht für mich.
Jüdinnen und Juden haben ein Gesicht. Sie wohnen hier ganz in der Nähe. Vielleicht sind sie sogar unsere Nachbarinnen oder Kollegen. Es sind nur wenige, die ich hier kenne - auf dem Heuberg oder in Rottweil. Wo es ja auch eine Synagoge gibt. Aber es gibt sie. 1990 lebten 30.000 Jüdinnen und Juden in Deutschland. Heute sind es rund 200.000. Die meisten von ihnen sind aus der ehemaligen Sowjetunion zu uns nach Deutschland gekommen, manche erst vor einigen Monaten aus der Ukraine. Ich habe großen Respekt vor dem Vertrauen, das diese Menschen unserem Land entgegenbringen: Das Vertrauen darauf, dass wir Deutschen aus den dunklen Kapiteln unserer Geschichte gelernt haben und dafür Sorge tragen, dass es nie wieder so weit kommt. Werden wir diesem Vertrauen gerecht?

Wie geht es uns mit den Jüdinnen und Juden, die hier bei uns leben? Haben wir sie überhaupt schon bemerkt, oder noch gar nicht wahrgenommen? Sind sie für uns einfach Andersgläubige oder können wir in ihnen unsere älteren Geschwister im Glauben erkennen - die, ohne die es unseren christlichen Glauben nicht gäbe? Und wie geht es den Jüdinnen und Juden hier in unserem Land? Ich denke an einen Mann jüdischen Glaubens hier in unserer Gegend. So wie viele Christinnen und Christen eine Halskette mit einem Kreuz tragen, so hat er eine Kette mit einem Davidsstern. Gerne möchte er die Kette so tragen, dass andere sie sehen können. Er will zu seinem Glauben stehen und ist bereit, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen. Aber oft legt er die Kette dann doch ab oder trägt sie nur verdeckt. Es ist anstrengend, sich in unserem Land zum jüdischen Glauben zu bekennen. Und manchmal ist es sogar gefährlich. Die Gewalttaten gegen Menschen jüdischen Glaubens nehmen zu in unserem Land. Das ist ein Skandal.

Gerade wir als Christinnen und Christen sind hier gefordert, uns dafür einzusetzen, dass Jüdinnen und Juden ihren Glauben in unserem Land ohne Angst und für alle erkennbar leben können. Denn die Bibel sagt uns: Dieses Volk Israel ist für die anderen Völker - also für uns - ein Vorbild im Glauben. In der Rede des Mose in 5. Mose 4, 5-8 heißt es: „Sieh, ich habe euch gelehrt Gebote und Rechte, wie mir der Herr, mein Gott, geboten hat, dass ihr danach tun sollt im Lande, in das ihr kommen werdet, um es einzunehmen. So haltet sie nun und tut sie! Denn darin zeigt sich den Völkern eure Weisheit und euer Verstand. Wenn sie alle diese Gebote hören werden, dann müssen sie sagen: Was für weise und verständige Leute sind das, ein herrliches Volk! Denn wo ist so ein herrliches Volk, dem Götter so nahe sind wie uns der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen? Und wo ist so ein großes Volk, das so gerechte Ordnungen und Gebote hat wie dies ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?“

Zwei Dinge werden hier genannt, die schon in vorchristlicher Zeit Menschen aus anderen Völkern beeindruckt haben, so dass sie sich als Gottesfürchtige gemeinsam mit dem Volk Israel dem Glauben an den einen Gott angeschlossen haben. Die erste Besonderheit ist die enge und persönliche Beziehung, die das Volk Israel zu seinem Gott hat - zu dem einen, dem einzigen Gott. Die zweite Besonderheit sind Gottes gute Regeln für ein gelingendes Leben - die 10 Gebote. Gott ist für die Menschen da. Gott wird erfahrbar in seinem Wort und in den Geboten, die er schenkt. Dieser Glaube verbindet uns – Christen und Juden. In der Bibel gibt es eine Geschichte, die in besonderer Weise für diesen Glauben steht: Die Geschichte, wie Gott sein Volk Israel aus Ägypten aus der Sklaverei befreit hat. Die Geschichte, wie Gott sein Volk durch die Wüste führt in das versprochene Land, und wie er ihnen unterwegs am Berg Sinai oder Horeb ganz nahe kommt und ihnen die 10 Gebote schenkt. So etwas vergisst man nicht. So eine großartige Erfahrung der Befreiung und Begleitung erzählt man weiter; die Eltern ihren Kindern, von Generation zu Generation.

Und so kommt auch Mose voll Begeisterung ins Erzählen, als er sich in seiner Rede an das Volk Israel wendet: von lodernden Flammen am Berg Horeb, bis in den Himmel hinein. Von den Worten, die Gott dort am Berg zu seinem Volk gesprochen hat. Vom ewigen Bund, den Gott mit seinem Volk Israel geschlossen hat. Von den Gebotstafeln mit den 10 Geboten für ein gutes Leben in Gottes Welt. Mehr als all das braucht es nicht, sagt Mose. Denn was könnte es noch mehr geben als dieses großartige Versprechen: Ich, der eine und einzige Gott; ich will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein! Großartig, dass Gott seinem Volk Israel dieses Versprechen gegeben hat. Großartig, dass er seinem Volk die Treue hält bis zum heutigen Tag; ja, auch den Jüdinnen

und Juden, die in unserem Land wieder Heimat gefunden haben. Großartig, dass wir, die Völker, mit hineingenommen sind in dieses Versprechen, durch Jesus Christus, Gottes Sohn, der ein Jude war.
So müssen wir unser Heil nicht anderswo suchen. Es steht nicht in den Sternen und den astrologischen Horoskopen, wie unser Schicksal sein wird. Unser Leben steht allein in Gottes Hand. Er, der Gott Israels, ist der eine und einzige Gott. Und durch unseren Herrn Jesus Christus haben wir, die Völker, von diesem Gott erfahren dürfen. Tragen wir diesen Glauben an den einen und einzigen Gott weiter. Und suchen wir das Gespräch mit unseren Mitmenschen, die auch an den einen Gott glauben - auch mit den Jüdinnen und Juden in unserer Nachbarschaft. Setzen wir uns dafür ein, dass auch sie ihren Glauben frei und offen leben können - ohne Angst vor Anfeindungen und Gewalt. Das wäre mein Wunsch: Dass der jüdische Mann, den ich hier in unserer Gegend kenne, seine Halskette mit dem Davidsstern mit derselben Selbstverständlichkeit offen und für alle sichtbar tragen kann, wie wir als Christinnen und Christen eine Halskette mit einem Kreuz tragen.
Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

Angelsportverein Gosheim 1977 e.V.

Kinderferienprogramm des Angelsportverein Gosheim
Am 26.08.23 trafen sich 14 motivierte Mädchen und Jungs am Hinterhaldenweiher, um das Kinderferienprogramm zu bestreiten.
Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite, aber das störte die Kinder und uns nicht. Denn ein altes Sprichwort besagt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.
Die Kinder lernten die heimischen Fischarten kennen und mitbei auch gleich noch, mit welchem Köder sie gefangen werden. Nach der Gerätekunde durften die Kinder einen Angelteig selbst herstellen, welcher später am Wasser seine Fangqualität unter Beweis stellen durfte. Nach einem Angelspiel mit kleinen Preisen ging es ans Üben der Wurftechnik. Als Höhepunkt durfte jedes Kind am Wasser angeln. Hier konnte jeder sein Erlerntes zeigen. Die Kinder machten ihre Sache ausgezeichnet gut und so konnten auch ein paar Fische gefangen werden.
Als Abschluss bekam jedes Kind noch eine Grillwurst.
Sollte Ihr Kind 10 Jahre oder älter sein und Interesse am Angelsport zeigen, können Sie sich gerne unter ASV-Gosheim@gmx.de melden. Wir haben eine Jugendgruppe, die noch junge Petrijünger gebrauchen kann.
MfG Angelsportverein Gosheim

Kinderferienprogramm *Foto: M. Winz*

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim

Dienstabend
Am Donnerstag, 31.08., findet unser nächster Dienstabend statt. Beginn ist wie immer pünktlich um 20.00 Uhr im Vereinshaus.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.
DRK-Bereitschaft Gosheim

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.

Herbstfest
Herzliche Einladung zum Herbstfest des Liederkranz Gosheim rund ums Probelokal in der Hauptstraße.
Am Freitag, 01. September 2023, unterhält uns der Akkordeonspielring Heuberg.
Am Sonntag, 03. September 2023, erwartet Sie/Euch ein reichhaltiges Speisenangebot von unserem Vereinskoch Alwin Zisterer. Auch für die Kaffee- und Kuchenliebhaber haben wir vorgesorgt.
Lasst die Küche einfach mal kalt und kommt bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Jahrgang

Jahrgang 1962
Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger,
am Samstag, 07.10.2023, findet der Ausflug vom Jahrgang 1962 statt.
Ziel ist das **Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof** in 77739 Gutach (Schwarzwaldbahn).
Regina freut sich auf viele Jahrgängerinnen und Jahrgänger, gerne mit Partner.
In Fahrgemeinschaften geht es nach Gutach. Selbstverständlich ist ein Sektfrühstück nach Ankunft für uns vorbereitet. Im Museum erwartet uns eine interessante Führung mit Überraschungen. Im Anschluss daran sind sind für uns Tische reserviert zum Schlemmen: Kaffee + Kuchen, feines Essen, Vesper etc. direkt beim Vogtsbauernhof.
Sicher schöne Stunden in angenehmer Gesellschaft.
Bitte einfach Termin freihalten.
Abfahrt: 11 Uhr Gosheim
www.jahrgang1962gosheim.eu

MiKaDo e. V.

Urlaub
Bis zum 01.09.2023 und vom 07.09.-11.09.2023 habe ich Urlaub.
In dringenden Fällen erreichen Sie meine Kollegin Angelika Schinacher unter 07426/947021.
Ingrid Gross
Einsatzleitung Gosheim

„Werden pflegende Angehörige entlastet, gewinnt die Pflege an Kraft.“
Wer nicht selbst davon betroffen ist, mag sich kaum vorstellen, wie schwer es sein kann, pflegender Angehöriger zu sein. Die bedürftigen Familienmitglieder sind darauf angewiesen, dass ihnen geholfen wird, dass jemand für sie da ist und sie nicht allein vor schier unüberbrückbaren Hindernissen stehen.
Vor diesem Hintergrund bietet die MiKaDo Nachbarschaftshilfe e.V. am 21. September 2023 eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“ an.

Erfahrene Dozenten der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landratsamts Tuttlingen werden fachkundig über alles sprechen, was zu diesem Thema hilfreich und wichtig zu wissen ist:
Den Teilnehmern wird ein umfassender Überblick gegeben werden, beginnend bei den Leistungen der Pflegeversicherung (d.h. Pflegegeld, Entlastungsbetrag, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Tagespflege) über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote im Landkreis Tuttlingen bis hin zur Angehörigenselbsthilfe.
Bei der anschließenden Fragerunde gibt es obendrein die Möglichkeit, direkt auch eigene Fragen zu stellen.
Wer sich für die Teilnahme interessiert, hier die Veranstaltungsdaten:

21.09.2023 um 18.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Schulstr. 2
78665 Frittlingen

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Je mehr es uns gelingt, pflegende Angehörige zu unterstützen, desto mehr Pflege kann den bedürftigen Menschen zuteilwerden und ihr Leben erleichtern.
Denn die MiKaDo Nachbarschaftshilfe e.V. setzt sich dafür ein, dass die Welt jeden Tag ein bisschen besser wird - beginnend in der direkten Nachbarschaft.
Ihr Team der
MiKaDo Nachbarschaftshilfe e.V.
Tel.: 07429 930516
E-Mail: info@mikado-nachbarschaftshilfe.de
Web: mikado-nachbarschaftshilfe.de

Musikverein Gosheim e.V.

Schrottsammlung am 16.09.2023
Am Samstag, **16.09.2023**, führt der Musikverein in Gosheim wieder eine offizielle Schrottsammlung durch.
Gesammelt werden alle metallischen Gegenstände aus privaten Haushalten. Dazu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Blechgeschirr und -besteck, Bügelbretter (ohne Holzplatte), Buntmetalle, Dachrinnen, Draht, Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Heizkörper, Fahrräder/-teile (ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen (ohne Reifen), Gardinenstangen, Gartengeräte, Gepäckträger, Herde, Kinderwagenuntergestelle, landwirtschaftliche Geräte, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl und Guss), Rohre, Rollos aus Metall, Schreibmaschinen (mechanisch), Schubkarren, Spülbecken, Stahlrohrbetten, Stangen, Tanks (professionell gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klemmen etc.), Zäune aus Blech und Draht.
Tanks, Ölöfen etc. werden nur mitgenommen, wenn sie restlos entleert sind. Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke und Gefriertruhen sowie Druckbehälter für Gas, Sauerstoff etc.
Bitte melden Sie besonders schwere oder sperrige Gegenstände bei Michael Stier unter 0172 6173961 bis Freitag, 15.09.2023, an. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass wir für Schäden bei der Abholung von Schrott in privaten Räumlichkeiten keine Haftung übernehmen können.
Nutzen Sie unseren Service! **Bitte stellen Sie die Metallgegenstände am 16.09.2023 bis 9.00 Uhr und möglichst nicht schon am Vortag am Straßen- bzw. Gehwegrand bereit.**
Leider nehmen immer wieder Unbefugte den Schrott vor unserer Sammlung mit. Sofern Sie Beobachtungen machen, können Sie die für die Sammlung nicht berechtigten Personen ansprechen und darauf hinweisen, dass es sich um Diebstahl handelt.
Ihr Musikverein Gosheim e.V.

Weinfest des Musikvereins
mit böhmisch-mährischer Spitzenkapelle
Blasmusik der Extraklasse gibt es am 21.10.2023 beim Weinfest des Musikvereins Gosheim in der Jurahalle zu hören.
Bereits seit 1967 besteht das Traditions-Blasorchester Mistrinanka aus Südmähren in Tschechien, das vom grandiosen Kapellmeister Antonin Pavlus ins Leben gerufen wurde. Nach 40 Jahren übergab er die Leitung an seinen Bruder Frantisek Pavlus, und auch die Kapelle selbst hat sich stetig gewandelt. Was blieb, und bis heute bestehen bleibt, ist eine Besetzung aus zahlreichen Spitzenmusikern, die mittlerweile über 4000 Konzerte in fast allen europäischen Ländern sowie den Vereinigten Staaten aufgeführt haben. Dazu kommen etliche Fernseh- und Rundfunkauftritte.
Die Musikanten, darunter vier Sängerinnen und Sänger, präsentieren auf virtuose Weise sowohl traditionelle mährische Volksmusik als auch moderne und klassische Stücke.
Beginn: 20 Uhr, Vorprogramm ab 18 Uhr
Karten: www.mvgosheim.de (weitere Verkaufsstellen werden noch bekannt gegeben)
Vorverkauf 18 € zzgl. Gebühr, Abendkasse 20 €
Unser Weinfest findet vom 20.-22.10.2023 in der Jurahalle statt und bietet außerdem am Freitag ein Handwerkervesper sowie am Sonntag Frühschoppen, Mittagstisch und Nachmittagsprogramm. Zu jeder Zeit gibt es musikalische Unterhaltung durch befreundete Blaskapellen.

Foto: MV Gosheim

Schachring Heuberg-Gosheim

Simultanveranstaltung mit unserem Vereinsmeister Ottmar Stehle
Am Montag, den 11. September findet um 19:00 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Gosheim eine Simultanveranstaltung

mit unserem Vereinsmeister Ottmar Stehle statt, wobei Ottmar gegen alle anwesenden Gegner gleichzeitig spielen muss. Dieses Format ist vor allem für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet und deshalb geht eine recht herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung, sowohl an unsere Vereinsmitglieder als auch an alle anderen Schachinteressierten.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 07. September 2023 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim

Die Urlaubszeit ist vorbei, voll Freude singen wir die Lieder, die uns unsere Mitsängerin
Priska Meßmer ausgesucht hat.
Hier die Liedfolge:

---11--- Auf, auf ihr Wandersleut
---71--- Des Glöckleins Ruf
---91--- Das Lied von der Sonne
---187--- Heuberglied
---17--- Auf freien Bergeshöhen
---299--- Nach meiner Heimat zieht‘s mich wieder
---325--- Schöner Bodensee
---217--- Ins Wasser fällt ein Stein
---113--- Erde singe, dass es klinge
---157--- Gottes guter Segen sei mit euch
---256--- Lob des Gesangs
---309--- Oh Heimat, ich will wandern
---393--- Wir wollen zu Land ausfahren
---422--- Wie ist doch die Erde so schön (neu)
---267--- Leise sinkt der Abend nieder

Sie freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen. Jetzt schon: Herzliche Einladung!

Einladung zum Kinderferienprogramm - Abenteuer und Nervenkitzel mit dem Albverein

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Samstag, 09. September 2023 um 15:00 Uhr am Lembergparkplatz. Gemeinsam erklimmen wir den Hausberg Gosheims. Oben auf dem Lemberg geht es dann richtig rund und für alle ist etwas geboten: Spiel und Spaß für jedermann und wer möchte, Nervenkitzel an der Stahlseilrutsche. Frei wie ein Vogel ein Stück den Lembergturm runter zu gleiten, das muss doch ein tolles Gefühl sein. Wem das zu viel Action ist, vergnügt sich auf dem Boden. Am Lagerfeuer kann sich jeder eine köstliche Wurst grillen. Bitte Grillgut selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt, die Lemberghütte hat geöffnet und natürlich gibt es wieder leckeres Stockbrot, das darf beim Albverein nicht fehlen. Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausklang der Schulferien.

Bericht zum Seniorenausflug am Donnerstag, 10. August 2023 nach Meßkirch

Priska Messmer schreibt: Bereits am 10.8. entführte WF Erwin Wintermantel die Senioren des SAV Gosheim zu einem neuen Highlight. Mit dem Bus fuhren wir nach Meßkirch auf das bekannte 20 ha große Gelände Campus Galli. Dort erzählte unsere Museumsführerin in entsprechender Kleidung aus dem Leben und Wirken der archäologisch interessierten Mitarbeitergruppe um den Aachener Architekten Bert M. Geurten. Mit dem originalgetreuen Nachbau des nie verwirklichten Klosterplans von St. Gallen setzen sie sich nämlich zum Ziel, dieses Projekt so weit wie möglich mit den damaligen Baumaterialien und Methoden entstehen zu lassen. Sie stellte uns festangestellte Handwerker und in der Ferienzeit freiwillige Helfer vor, die dieses Projekt verwirklichen. Dabei konnten wir interessante und leidenschaftlich geführte Gespräche mit ihnen führen. In den vergangenen 10 Jahren haben sie bereits eine große Scheune, die Korbmacherei, eine Schmiede, eine Töpferei und einen Kräutergarten, eine Schindelmacherwerkstatt sowie eine Drechslerei für ihre selbst gefertigten Werkzeuge in Betrieb genommen. Selbst eine Holzkirche mit Altar und Glockenturm, der Marktplatz und Unterkünfte für Schafe, Hühner und Schweine waren bereits fertig gestellt. Erstaunlich, alle waren bei ihrer Arbeit wie aus dem 9. Jahrhundert gekleidet, die sie selbst in ihrer bereits vorhandenen Weberei aus Schafwolle und Leinen gesponnen und gewoben hatten. Sie leben, wirken und arbeiten wie es damals möglich gewesen sein könnte. Es ist erstaunlich und macht nachdenklich, wie sich Leute zusammenfinden und sich mit dem 9. Jahrhundert identifizieren, um dieses einmalige und umfangreiche Projekt in Meßkirch für die Nachwelt zu schaffen. Diesen denkwürdigen Ausflug in die Vergangenheit haben wir anschließend in der Gartenlaube des Gasthauses Mühle in Dietfurth gemütlich mit Speisen und Getränke aus unserem Jahrhundert beendet. Unser besonderer Dank gilt unserem Initiator Erwin Wintermantel für diesen interessanten Ausflug in die Vergangenheit. Das war eine gute Idee im Sommerloch 2023.

Bericht von der Wanderung auf die Kanisfluh

Foto: PW

Petra Weber schreibt: Am vergangenen Samstag, 26.08.23, trafen sich 19 Wanderfreunde samt unserer treuen vierbeinigen Begleiterin Roana um 06:30 Uhr am Vereinsheim zur Bergwanderung. Nachdem alle „Langschläfer“ am Vereinsheim eingetroffen waren, fuhren wir Richtung Bregenzer Wald. Trotz der, für diesen Tag sehr durchwachsenen Wettervorhersage, stiegen wir in Mellau an der Gondelstation bei Sonnenschein und angenehmen 20° aus. Das ideale Wanderwetter! Mit der Gondel fuhren bis zur Bergstation Rossstelle. Von dort ging es dann bergauf Richtung Kanisfluh. Nach einiger Zeit teilte sich unsere Wandergruppe auf: Die einen folgten dem gut begehbaren Fahrweg hinauf zur Wurzachalpe, die anderen wählten den steileren Anstieg über Bergwiesen und einen steinigen Pfad Richtung Kanisfluh.

Die Sonne begleitete uns noch und wir kamen bei unserem Anstieg doch ziemlich ins Schwitzen. Aber mit der Gewissheit, dass der vorausgesagte Regen mit Sicherheit auf uns zukommen würde, hielten wir immer nur kurz an, um einen Blick über die herrliche Landschaft zu genießen. Am Berggrat angekommen, nahmen die meisten der Gruppe die Abzweigung zur Wurzachalpe, um dort auf die andere Gruppe zu treffen. Da waren es plötzlich nur noch drei Albvereinler, die hoch hinauf zum Gipfelkreuz der Kanisfluh (2044 m) stiegen. Belohnt für den schweißtreibenden Anstieg wurden sie dann mit einer herrlichen Sicht über das beeindruckende Bergpanorama weit über den Bregenzer Wald hinaus. Da aber langsam Nebel aufkam, erfolgte nach kurzer Zeit der Abstieg zur Wurzachalpe. Zuvor wurde noch ein Gruß vom Albverein Gosheim ins Gipfelbuch eingetragen – so viel Zeit musste sein. An der Alpe angekommen, war die Wandergruppe dann wieder komplett. Nachdem sich alle ausgeruht und gestärkt hatten, konnte, wer wollte, noch Bergkäse, der auf der Alpe hergestellt wurde, kaufen. Nach einem Gruppenfoto gut gelaunter Wanderer ging es wieder talwärts Richtung Rossstelle. An der Bergstation angekommen, kehrten wir zum Abschluss im Bergrestaurant Simma ein. Dort gönnte sich jeder etwas ganz nach seinem Ge-

schmack: Grillteller, Apfelstrudel mit Vanilleeis oder Eisbecher. Dass es zwischenzeitlich dann doch angefangen hatte zu regnen, nahmen alle gelassen zur Kenntnis. An diesem Tag hat alles gepasst – da waren sich alle einig. Durch die vielen Wegvarianten mit verschiedenen Ansprüchen an die eigene Kondition konnten alle die schöne Tour an diesem Tag genießen. Einen ganz herzlichen Dank an unsere Wanderführerin Karin Koch für diese schöne Tour. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Turnverein Gosheim 1893 e.V.

Kinderferienprogramm des TV Gosheim 2023

Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen begleiteten das diesjährige Kinderferienprogramm des TV Gosheim, das am Mittwoch, den 23. August 2023, stattfand. Es waren 46 von insgesamt 50 angemeldeten Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren trotz der Hitze von über 30 Grad mit viel Energie und Spaß dabei. 13 Betreuer*innen hatten für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.
Zuerst wurden die Kinder in fünf Gruppen aufgeteilt und wir starteten mit unserem Aerobic-Aufwärmprogramm, das aufgrund der heißen Temperaturen jedoch in gekürzter Form durchgeführt wurde. Danach waren alle bereit für die vorbereiteten Stationen, die sie in Kleingruppen ohne Verletzungen absolvieren konnten.
Die erste Station war ein Sprint über 20 Meter, bei dem ein Würfel und Tennisbälle für zusätzliche Spannung sorgten. Auf der Bahn waren sechs Ringe verteilt, in denen jeweils drei Tennisbälle lagen. Mit einem großen bunten Würfel wurde gewürfelt. Dann galt es, Tennisbälle anhand der gewürfelten Augenzahl einzusammeln und so schnell wie möglich zurückzusprinten. Anschließend war das nächste Kind an der Reihe, bis alle Bälle abgeräumt waren. Die Zeit des Laufs der gesamten Kleingruppe wurde gestoppt.
Weiter ging es beim Weitsprung. Hier konzentrierten wir uns auf die Absprungzone und die Kinder lernten, auf was geachtet werden muss, damit ein weiter, korrekter Sprung zustande kommt. Die Weitsprunggrube hatten wir mit bunten Zahlenpads ausgelegt, die die Weite der Sprünge anzeigten. Jedes Kind durfte dreimal springen und am Schluss wurden alle erreichten Punkte der gesamten Kleingruppe zusammengezählt.
Die dritte Station testete die Zielgenauigkeit der Kinder. Hier mussten mit Sand gefüllte Ringe auf Stangen und in Kisten geworfen werden. Das war schwieriger als es aussah, doch die Kinder entwickelten schnell ihre eigene Taktik.
Der Hindernislauf mit Ball bei der vierten Station erforderte sowohl Schnelligkeit als auch Koordination. Die Kinder mussten schnell über Pads und Hürden rennen und anschließend mit einem Ball prellend einen Slalomlauf absolvieren. Besonders herausfordernd war es für viele, die Hochsprungmatte zu überqueren und dabei mit dem Ball unter einem Hindernis durchzukrabbeln. Die Zeit des gesamten Teams wurde gestoppt.
Die fünfte Station hieß „Ringe packen“ und folgte dem Prinzip des bekannten Spiels „Koffer packen“. Insgesamt waren 16 Ringe ausgelegt, die durchlaufen werden konnten. Die Kinder durften der Reihe nach immer einen Ring zu ihrem Weg „dazu packen“. Das gesamte Team war gefordert, konzentriert zu verfolgen, wer welchen Ring dazu gepackt hat. Wer einen Fehler machte, durfte gespannt zuschauen, bis nur noch ein Kind übrig war. Die in der richtigen Reihenfolge geschafften Ringe wurden als Punkte für das Team gewertet.
Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und zeigten ihre Talente. Nach jeder Aktivität machten wir Trinkpausen und erfrischten uns mit Melone. Zum Abschluss der Spiele stärkten wir uns mit leckeren Pizzen im Funktionsgebäude.
Nach den aufregenden sportlichen Herausforderungen wurden die Team-Platzierungen ausgewertet. Über ein Losverfahren durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk aussuchen. Alle waren glücklich und zufrieden, als wir zum Abschluss gemeinsam unseren Luftballonweitflug starteten. Der Turnverein Gosheim bedankt sich bei allen teilnehmenden Kindern und zuverlässigen Eltern sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern*innen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.
Wen wir für die Leichtathletik begeistern konnten, der ist herzlich zu unseren Trainingsangeboten eingeladen.

Luftballonwettbewerb

Ringe *Fotos: TVG*

Euer Turnverein Gosheim

Sonstiges

Gosheimer Kleiderladen

Spenden vom Kleiderladen-Team

Foto: Kleiderladen-Team

Was geschieht mit dem Erlös im Kleiderladen?
Wohin geht das Geld?

Seit 2016 besteht der Kleiderladen für Jedermann in Gosheim. Entstanden ist er während der Flüchtlingskrise im Jahr 2016.
Seither hat sich das Team in der Gemeinde etabliert und bietet gut erhaltene Kleidung, sowie Haushaltsgegenstände zu fairen Preisen für Jedermann an.
Alle Mitarbeiterinnen arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Sie bringen viel Zeit auf, die Waren zu sortieren und der Jahreszeit entsprechend in den Regalen einzuräumen.
Der Erlös von den Verkäufen wird von Zeit zu Zeit an soziale Einrichtungen und Gruppen in und um Gosheim herum gespendet.

Das Kleiderladen – Team spendete 2023
an folgende Institutionen
Kindergarten St. Franziskus,
Villa Kunterbunt
Johannes – Kindergarten
Weitere Spenden gingen an:
Hospiz am Dreifaltigkeitsberg
Förderverein Kinderhospiz in Villingen
Notfallseelsorge im Landkreis Tuttlingen
Helfer vor Ort der DRK Bereitschaft Gosheim
Tafelladen in Trossingen
Parkbänke in der Gemeinde Gosheim

Danke für die vielen Kleider- und Sachspenden, die wir aus der Bevölkerung erhalten. Ohne die Kleiderspenden wäre es nicht möglich gewesen, die oben genannten Institutionen finanziell zu unterstützen.
Das Kleiderladen-Team bedankt sich auch bei der treuen Kundschaft, die sich gerne im Kleiderladen immer wieder umschauen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Peperonata mit Paprika und Kartoffeln

Caroline Autenrieth macht einen italienischen Sommerklassiker, der sowohl warm als auch kalt wunderbar schmeckt: Peperonata besteht aus frischen Tomaten, Paprika und Aubergine. Sanft geschmort, mit Essig und Oliven verfeinert.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 242, KJ: 1013
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 4 Paprikaschoten, rot und gelb
- 500 g Tomaten, vollreif
- 1 Aubergine
- 4 Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 2 Schalotten
- 2 Knoblauchzehen
- 6 EL Olivenöl
- 4 EL Balsamessig, hell
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 2 EL Oliven, z. B. Kalamata, nach Belieben
- 1 EL Kapern, nach Belieben
- 1 EL Pinienkerne oder gehackte Mandeln
- 0,5 Bund Petersilie

Zubereitung

1. Paprikaschoten (nach Belieben mit einem Sparschäler schälen. Wer die feineren Spitzpaprika verwendet, kann sich das Schälen sparen). Paprika halbieren, entkernen und abbrausen.
2. Tomaten, (nach Belieben mit heißem Wasser überbrühen und die Haut abziehen). Abbrausen, trockenreiben und vierteln. Kerne entfernen. Fruchtfleisch grob schneiden. Kartoffeln schälen und würfeln. Schalotten und Knoblauch abziehen und fein würfeln.
3. In einem Topf 4 EL Öl erhitzen. Schalotten, Paprika- und Auberginenstücke und Kartoffeln darin ca. 2 Minuten scharf anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
4. Tomaten und Knoblauch untermischen und alles bei mittlerer Temperatur ca. 20 Minuten schmoren.
5. Nach ca. 15 Minuten Essig und etwas Zucker untermischen und fertig garen. Die Peperonata sollte gar, aber nicht zu weich sein.
6. Oliven nach Belieben entsteinen oder gleich entsteinte Oliven verwenden. Oliven, Kapern und Pinienkerne unter die Peperonata mischen und erneut abschmecken.
7. Petersilie abbrausen und fein schneiden. Peperonata damit bestreuen und anrichten. Die Peperonata schmeckt warm oder kalt. Dazu passt Ciabatta.

Tipp: Es können auch festkochende Kartoffeln verwendet werden, mehlige Sorten zerfallen zu leicht und machen die Peperonata zu sämig.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus